

## **Sitzung zur Vorbereitung des Europa-Infostands am Samstag, 30.3.2019**

**Ort:** Familienbildungsstätte **Dauer:** 19.30 bis 21.15 Uhr

**Teilnehmer:** Eva Fronmeyer-Carey (Frauenliste), Erika Zoller-Bender (Kirchheimer Forum 2030), Ute Dahner (attac) Renate Hirsch (AK Asyl), Marianne und Ingo Wiesenfarth (Initiative gegen TTIP), Karin Zweckbrücker (Amnesty International), Hans Dörr (Kirchheimer Forum 2030), Karl-Heinz Wiest (Pax Christi), Heinz Pötzl (Initiative gegen TTIP).

**Entschuldigt:** Heinrich Brinker (attac), Uli Mach (BUND)

**Diskussionsleitung:** Heinz Pötzl – **Protoll:** Hans Dörr

### **I. Gemeinsame Botschaft/ein gemeinsames Anliegen**

In der Diskussion wird betont: Das gemeinsame Anliegen des Infostandes sollte parteipolitisch/politisch möglichst offen formuliert werden.

**Beschluss:** Unsere Botschaft lautet: „**Für ein zukunftsähiges Europa!**“

### **II. Gestaltung des Infostandes**

Die Botschaft „Für ein zukunftsähiges Europa!“ wird von Heinz bereits vor der Aktion auf eine Leintuch (ca. 1 m x 2 m) gemalt/geschrieben. Das Leintuch wird nach Möglichkeit (Vor-Ort-Besichtigung beim Bonita) hinter dem Stand auf Höhe 2 Meter befestigt. Eva stellt Heinz das Leintuch zur Verfügung.

Der Infostand selbst wird von der LINKEN gestellt.

Der Aufbau beginnt um 9.00 Uhr. Spätestens gegen 12.30 Uhr bauen wir ab.

Er dürfte zwischen 3,0 und 3,2 m breit sein. An der Frontseite und an den Seiten werden die Fahnen/Logos der beteiligten 8 oder evtl. 9 Initiativen angebracht (AK Asyl, Amnesty, attac, BUND, Frauenliste, GEW, Initiative gegen TTIP, PAX Christi, evtl. noch eine Initiative gegen das Insektensterben – keine Parteien). Die Kennzeichnung der Initiativen solle 0,4 m Breite nicht überschreiten.

Auf dem Tisch wird – dem jeweiligen Logo zugeordnet – das spezifische Material der jeweiligen Initiative platziert.

- AK Asyl: Themen Asyl, Flucht, EU-Außengrenzen
- Amnesty: 70 Jahre Menschenrechtserklärung, Menschenrechte
- attac: Wirtschafts- und Finanzverfassung der EU, Steueroasen, Steuergerechtigkeit
- BUND: Landwirtschaft, Klimawandel (hier auch Verbindung zu „Fridays for Future“ möglich)
- Frauenliste: Geschlechtergerechtigkeit in Europa
- Initiative gegen TTIP: EU und Freihandel
- PAX Christi: Unterschriftenliste „Rettet das Friedensprojekt Europa“ und weitere Infomaterialien zur Friedensthemaik

Verteilt werden auch Flyer zu den Veranstaltungen am 4.4.2019 (Armut, Ungleichheit, Rechtspopulismus: Prof. Segbers) und am 2.5.2019 (Dauerkrise der EU: Prof. Hans-Jürgen Bieling).

### **III. Gestaltung der Info-Aktion**

Unter dem Motto „Schritte zu einem zukunftsähigen Europa“ wird in der Nähe des Infostand ein Leintuch (von Marianne mitgebracht) platziert und ggfs. mit Fliesen bzw. Wackersteinen (Stolperfallengefahr beachten) fixiert (Fliesen bzw. Steine werden von Eva und Karin mitgebracht).

Nach dem Aufbau der Infostands wird sich jeweils eine/ein Infostand-Aktivist/in auf das Leintuch stellen und sich von einer/einem anderen den Umriss ihres/seines Schuhes mit einem Filzstift (permanet, 2 x vier Farben: schwarz, rot, grün, blau; besorgt von Hans) umfahren lassen. In den „Schritt“ bzw. „Fußabdruck“ werden Forderungen für ein zukunftsähiges Europa (max. zwei bis drei Worte) geschrieben: z.B. „wählen gehen“; „zur Europawahl gehen“; „EU-Parlament stärken“; „Steueroasen schließen“...

Die Erwartung ist, dass wir damit Passant/innen motivieren, ebenfalls ihren „Fußabdruck“ zu hinterlassen.

Zusätzlich werden wir aber – wohl – nicht daran vorbeikommen, Passant/innen anzusprechen. Mögliche eröffnende Sätze können sein:

- „Guten Tag. Wir werben heute für ein zukunftsähiges Europa.....“
- „Guten Tag. Wir werben heute für ein zukunftsähiges Europa. Was denken Sie (über Europa)?“
- „Guten Tag. Wir werben heute für ein zukunftsähiges Europa. Was halten Sie von Europa?“
- „Guten Tag. Wir werben heute für ein zukunftsähiges Europa. Was wünschen Sie sich von Europa?“

Falls sich dann ein kurzes oder längeres Gespräch ergibt, kann man die Passant/innen bitten, ihren Fußabdruck und ihre Forderung zu hinterlassen und eine Forderung zu formulieren, die dann eine/einer von uns in den Fußabdruck schreibt (oder die Passantin/der Passant selbst)

- und/oder Infomaterial/die beiden Einladungen mitzunehmen
- und/oder die Unterschriftenliste „Rettet das Friedensprojekt Europa“ zu unterschreiben...
- und/oder .

Marianne wird mehrere Leintücher mitbringen (falls der Zulauf so groß sein sollte). Die Tücher eignen sich dann auch ganz gut für eine Foto (für die Homepage; den Teckboten).

#### **IV. Vor- und Nachbereitung**

Hans wird dieses Protokoll über den Forumsverteiler versenden und deutlich machen, dass wir offen für die Beteiligung weiterer Initiativen sind.

Hans wird den Infostand über den Teckboten ankündigen.

Er wird danach auch einen kurzen Text erstellen, der auf die „Schritte“ und die „Fußabdrücke“ Bezug nimmt. Deshalb: Foto der „Fußabdrücke“ wichtig (Ute bringt einen Foto mit...).

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Hans Dörr

1.3.2019